



EUROPÄISCHE KOMMISSION

SCHUTZ IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Diese Datenschutzerklärung enthält Informationen über die Verarbeitung und den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten.

Verarbeitungsvorgang: Durchführung von Online-Tests im Rahmen von EPSO-Auswahlverfahren für Beamt*innen und Vertragsbedienstete

Verantwortlicher: EPSO

Aktenzeichen: DPR-EC-26928

Inhaltsverzeichnis

- 1. Einleitung**
- 2. Warum verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten – und wie?**
- 3. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?**
- 4. Welche personenbezogenen Daten erfassen und verarbeiten wir?**
- 5. Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten?**
- 6. Wie schützen und sichern wir Ihre personenbezogenen Daten?**
- 7. Wer kann auf Ihre personenbezogenen Daten zugreifen, und an wen werden sie weitergegeben?**
- 8. Welche Rechte haben Sie, und wie können Sie diese Rechte wahrnehmen?**
- 9. Kontaktangaben**
- 10. Wo finden Sie weiterführende Informationen?**

1. Einleitung

Die Europäische Kommission (im Folgenden „Kommission“) ist dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und der Achtung Ihrer Privatsphäre verpflichtet. Die Kommission erfasst und verarbeitet personenbezogene Daten gemäß der [Verordnung \(EU\) 2018/1725](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001.

In dieser Datenschutzerklärung wird erläutert, zu welchem Zweck wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wie wir personenbezogene Angaben erheben, handhaben und schützen, wie diese Informationen genutzt werden und welche Rechte Sie in diesem Zusammenhang haben. Zudem enthält sie die Kontaktinformationen des Verantwortlichen, an den Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden können, sowie des Datenschutzbeauftragten und des Europäischen Datenschutzbeauftragten.

Nachstehend finden Sie Informationen zum Verarbeitungsvorgang „Durchführung von Online-Tests im Rahmen von EPSO-Auswahlverfahren für Beamt*innen und Vertragsbedienstete“, der von EPSO durchgeführt wird.

2. Warum verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten – und wie?

Zweck der Datenverarbeitung: EPSO erfasst und verwendet Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung von Auswahlverfahren für Beamt*innen und Vertragsbedienstete (in Anhang III Artikel 7 des Statuts als „Ausleseverfahren“ bezeichnet).

Diese Datenschutzerklärung und die entsprechenden Aufzeichnungen beziehen sich nur auf den Verarbeitungsvorgang im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Online-Tests für Bewerber*innen in EPSO-Auswahlverfahren als eigenständiger Verarbeitungsvorgang, der von TestWe (EPSO-Auftragnehmer) durchgeführt wird.

Für von EPSO organisierte Auswahlverfahren für Beamt*innen und Vertragsbedienstete gilt folgende Datenschutzerklärung: [Laufbahnen bei der EU: Das Europäische Amt für Personalauswahl ist Ihre erste Anlaufstelle! \(europa.eu\)](#).

Für Online-Tests werden Sie aufgefordert, über die von TestWe bereitgestellte Testplattform eine Prüfung abzulegen. Hierzu müssen Sie Software auf Ihrem Computer lokal installieren. Die heruntergeladene Software sperrt Ihre Computerfunktionen während der Prüfung, um Handlungen wie einen Zugriff auf das Internet oder einen Kommunikationskanal zu verhindern, die Ihnen einen unfairen Vorteil verschaffen könnten. Für die Dauer der Prüfung benötigen Sie eine Kamera, die in Ihren Computer integriert oder mit diesem verbunden ist.

Zur Überprüfung Ihrer Identität werden Ihre Identitätsdaten erfasst, und Sie werden fotografiert. Anschließend erstellen Sie zu Beginn der Sitzung Videoaufzeichnungen, um nachzuweisen, dass Sie die Vorschriften und Vorgaben bezüglich Ihrer Umgebung einhalten (Videoaufnahme des Raums, in dem Sie sich aufhalten, und von Ihren Ohren).

Während der gesamten Prüfung erfolgt eine fortlaufende Tonaufzeichnung, und alle fünf Sekunden wird ein Foto aufgenommen. Die Fotografien sind erforderlich, um etwaiges unerlaubtes Verhalten zu erkennen, unter anderem ob mehrere Personen anwesend sind. Anhand der Tonaufzeichnung lässt sich feststellen, ob Sie während der Prüfung mit Dritten sprechen.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für eine automatisierte Entscheidungsfindung und auch nicht für die Erstellung von Profilen (Profiling) verwendet.

3. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aus folgenden Gründen:

- (a) Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Organ oder der Einrichtung der Union übertragen wurde.
- (b) Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.

Die Verarbeitung basiert auf:

- **Verordnung Nr. 31 (EWG), 11 (EAG)** über das Statut der Beamten und über die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. 45 vom 14.6.1962, S. 1385), zuletzt geändert durch die Delegierte Verordnung (EU) 2016/1611 der Kommission vom 7. Juli 2016, insbesondere Anhang III.

- **Beschluss 2002/620/EG** des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Gerichtshofs, des Rechnungshofs, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Europäischen Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Errichtung des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften.

- **Beschluss 2002/621/EG** der Generalsekretäre des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Kanzlers des Gerichtshofes, der Generalsekretäre des Rechnungshofes, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Vertreters des Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Organisation und den Betrieb des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften.

Wir verarbeiten die in Abschnitt 4 angegebenen besonderen Kategorien personenbezogener Daten aus folgendem Grund:

- (a) Die betroffene Person hat der Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten für einen oder mehrere genau festgelegte Zwecke ausdrücklich zugestimmt.

4. Welche personenbezogenen Daten erfassen und verarbeiten wir?

Zur Durchführung dieses Verarbeitungsvorgangs erfasst EPSO folgende Kategorien von personenbezogenen Daten:

Personenbezogene Daten von Bewerber*innen, die für die Organisation und Durchführung von Online-Tests erforderlich sind:

- Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Bewerbernummer, von der Bewerberin/dem Bewerber für die Tests ausgewählte Sprachen, Testantworten der Bewerberin/des Bewerbers, Angaben zum Betriebssystem und zum Gerät, die für die Tests verwendet werden;
- Webcam-Feeds während der Tests, einschließlich eines Bildes des Ausweisdokuments der Bewerberin/des Bewerbers.
- Bei Online-Tests werden personenbezogene Gesundheitsdaten nicht direkt an den Verarbeiter weitergegeben, doch benötigen manche Bewerber*innen aufgrund einer

vorübergehenden oder dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung und/oder einer Behinderung unter Umständen besondere Vorkehrungen für die Tests.

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für die Durchführung von Auswahlverfahren für Beamt*innen und Vertragsbedienstete für die EU aus gesetzlichen Gründen zwingend erforderlich.

5. Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten?

Für den Verarbeitungsvorgang im Zusammenhang mit der Online-Bereitstellung von Tests speichert EPSO Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für den Zweck der Erfassung oder Weiterverarbeitung erforderlich ist, d. h. für folgende Zeiträume:

- Testantworten und für die Organisation und Durchführung der Online-Tests bereitgestellte Daten werden für einen Zeitraum von höchstens einem Jahr ab dem Datum des Online-Tests gespeichert.
- Aufnahmen Ihrer Webcam: Die während der Tests aufgenommenen Webcam-Bilder von Bewerber*innen, einschließlich ihres Ausweisdokuments, werden von TestWe sechs Monate lang gespeichert und anschließend gelöscht. Zeigen die Webcam-Bilder einer Bewerberin/eines Bewerbers eindeutige Hinweise auf verdächtiges Verhalten während des Tests, so können die Webcam-Bilder an EPSO, den Prüfungsausschuss und gegebenenfalls an das für die Bearbeitung der Beschwerde zuständige Personal in dem/den betreffenden EU-Organ(en) übermittelt und fünf Jahre ab dem Datum des Online-Tests gespeichert werden, damit sie im Falle einer Beschwerde gemäß Artikel 90 Absatz 2 des Statuts verfügbar sind.

6. Wie schützen und sichern wir Ihre personenbezogenen Daten?

Sämtliche personenbezogenen Daten in elektronischem Format (E-Mails, Dokumente, Datenbanken, hochgeladene Datenchargen usw.) werden entweder auf den Servern der Europäischen Kommission oder ihrer Auftragnehmer gespeichert. Alle Verarbeitungsvorgänge werden gemäß dem Beschluss (EU, Euratom) 2017/46 der Kommission vom 10. Januar 2017 über die Sicherheit von Kommunikations- und Informationssystemen in der Kommission durchgeführt.

Die Auftragnehmer der Kommission sind bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Namen der Kommission an eine spezifische Vertragsklausel und an die Geheimhaltungspflichten gebunden, die sich aus der Durchführung der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) in den Mitgliedstaaten ergeben.

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hat die Kommission eine Reihe technischer und organisatorischer Vorkehrungen getroffen. Bei den technischen Vorkehrungen handelt es sich unter anderem um geeignete Maßnahmen zur Wahrung der Sicherheit im Internet, zum Schutz vor Datenverlust und -änderung sowie zur Abwehr des unberechtigten Zugangs, die dem mit der Verarbeitung verbundenen Risiko und der Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten Rechnung tragen. Zu den organisatorischen Vorkehrungen gehört die Beschränkung des Zugangs zu personenbezogenen Daten auf befugte Personen, die ein berechtigtes Interesse daran haben, für die Zwecke dieses Verarbeitungsvorgangs Kenntnis davon zu erlangen.

7. Wer kann auf Ihre personenbezogenen Daten zugreifen, und an wen werden sie weitergegeben?

Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten haben die für die Ausführung dieses Verarbeitungsvorgangs zuständigen Bediensteten der EU und nach dem Prinzip der erforderlichen Kenntnisnahme ermächtigte Bedienstete. Diese sind an die im Statut

vorgesehene Geheimhaltungspflicht sowie bei Bedarf an weitere Vertraulichkeitsvereinbarungen gebunden.

- Datenempfänger innerhalb der EU-Einrichtungen:
 - o Prüfungsausschüsse, Statutspersonal (Beisitzer*innen mit beratender Stimme) und EPSO-Bedienstete;
 - o Organe und Einrichtungen der EU;
 - o EU-Gerichte und juristische Dienste der betreffenden Anstellungsbehörde;
 - o OLAF, das Untersuchungs- und Disziplinaramt (IDOC), der Interne Auditdienst (IAS) und der Rechnungshof;
 - o Europäischer Bürgerbeauftragter;
 - o EDSB.
- Datenempfänger außerhalb der EU-Einrichtungen:
 - o EPSO-Auftragnehmer, der für die Durchführung von Tests zuständig ist.

Die Kommission gibt von ihr erfasste Daten nicht an Dritte weiter, sofern sie nicht in bestimmtem Umfang und für bestimmte Zwecke gesetzlich hierzu verpflichtet ist.

8. Welche Rechte haben Sie, und wie können Sie diese Rechte wahrnehmen?

Als „betroffene Person“ haben Sie nach Kapitel III (Artikel 14–25) der Verordnung (EU) 2018/1725 besondere Rechte, insbesondere das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten und das Recht auf Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten, falls diese unrichtig oder unvollständig sind. Ferner haben Sie gegebenenfalls das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben das Recht, gegen eine nach Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe a rechtmäßige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einzulegen.

Sie können diese Rechte ausüben, indem Sie Kontakt mit dem Verantwortlichen oder, im Konfliktfall, mit dem Datenschutzbeauftragten aufnehmen. Wenn nötig, können Sie sich auch an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 9.

Wenn Sie Ihre Rechte in Bezug auf bestimmte Verarbeitungsvorgänge wahrnehmen möchten, geben Sie dies in Ihrem Antrag bitte mit dem entsprechenden Aktenzeichen des Vorgangs (siehe Punkt 10) an.

9. Kontaktangaben

- Verantwortliche(r) für die Datenverarbeitung

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 ausüben, Kommentare, Fragen oder Bedenken mitteilen oder eine Beschwerde betreffend die Erfassung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten vorbringen möchten, nehmen Sie bitte über EPSO-DATA-PROTECTION-COORDINATOR@ec.europa.eu Kontakt mit dem Verantwortlichen auf.

- Datenschutzbeauftragte(r) (DSB) der Kommission

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten (DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu) wenden.

- **Europäische(r) Datenschutzbeauftragte(r) (EDSB)**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Datenverantwortlichen nicht gewahrt wurden, können Sie beim Europäischen Datenschutzbeauftragten (edps@edps.europa.eu) Beschwerde einlegen.

10. Wo finden Sie weiterführende Informationen?

Der Datenschutzbeauftragte (DSB) der Kommission führt ein Register aller mit der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Kommission verbundenen Vorgänge, die dokumentiert und ihm mitgeteilt wurden. Sie können das Register unter folgendem Link einsehen: <http://ec.europa.eu/dpo-register>.

Dieser Verarbeitungsvorgang wird im Register des Datenschutzbeauftragten unter folgendem Aktenzeichen geführt: DPR-EC-26928.